

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 69 (2007)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Maschinenmarkt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Agrama-Rückblick

### Visionen und Speziallösungen

mo. Räumlich bescheiden waren die Stallbauer an der Agrama vertreten, inhaltlich boten sie grosse Visionen und Speziallösungen. Die Ernst Roth SA präsentierte in Bern eine robustere Version eines Folienstalls: Anstatt einer Folie sind Bleche auf der Rundkonstruktion montiert. Agro-Gerber zeigte Hallenkonstruktionen, die als Kälber-, Rinder oder Kuhstall, aber auch als Lagerhallen genutzt werden können. Die Länge ist beliebig, die Breite auf maximal 12 Meter begrenzt, mit Folien überspannt. Die Luzerner Stallbau-firma Krieger AG präsentierte ihre «Vision 3000» für den Rindviehstallbau. «Wir stellen die Kuh ins Zentrum», erklärte Josef Amstutz die Grundphilosophie. Egal ob Rundboden-halle, Holzkonstruktion mit Satteldach oder Stahlkonstruktion mit Pultdach: Der Stall soll so konzipiert sein, dass die Kühe möglichst viel Milch geben. Neben Melkstand, Fressplatz und Arbeitswirtschaft werden auch Licht, Luft und Akustik berücksichtigt. Krieger empfiehlt zum Beispiel, ab 50 Kühen die Gänge mindestens 4 Meter breit zu planen, einen Fressplatz für jedes Tier einzurichten und Lärm im Melkstand zu vermeiden.

wurde zeitweise angenehm erfrischt: Das Pro-Air Hochdruck-Kühlsystem versprüht Wasser so fein, dass weder Tröpfchen noch Beschlag auf der Brille sichtbar wurden. Im Kuh- oder Schweinestall vermindert es den Hitzestress. «Die Temperatur ist nachweislich vier bis acht Grad tiefer», beteuerte Globogal-Geschäftsführer David Stauffer.

Krieger stellte ein überarbeitetes, geschlossenes Ferkelstall vor. Mit diesem könne ein Drittel der Heizenergie gespart werden. Die Stallbau-firma Rihs Agro präsentierte ein LED-Beleuchtungssystem für Geflügelvolieren. Unter anderem werden im Prospekt «enorme Kosteneinsparungen» versprochen.



Stallag-Chef Markus Ammann präsentiert sein Fressgitter für Ziegen mit langen Hörnern.

Eine Innovation für eine Nische präsentierte die Nidwaldner Stallbau-firma Stallag: ein Fressgitter für Ziegen mit langen Hörnern, wie die Nera-Verzasca-ziege oder die Walliser Schwarzhals-ziege. Der Trick ist, dass das Gitter oben offen ist. Hauptknackpunkt sei gewesen, dass der Schliessbügel im richtigen Moment kippt, erklärte Markus Ammann. Ausserdem musste der Entriegelungsknopf so platziert werden, dass er für die Menschen bequem erreichbar ist, nicht aber für die neugierigen Ziegen.

## Krone

### Überarbeitete Ladewagen

mo. Rechtzeitig zur neuen Saison präsentiert Krone seine überarbeiteten Ladewagen (ZX-Baureihe). Neu im Krone-Programm sind die Doppelzweck-Ladewagen ZX 350 GL und ZX 350 GD mit einem Volumeninhalt von 33 m<sup>3</sup> (nach DIN). Das neue Combi-Wagen-Konzept wurde ebenfalls für die Baureihen ZX 40 und ZX 45 adaptiert, die ab sofort unter den Namen ZX 400 und ZX 450 vermarktet werden.

Für eine nochmals verbesserte Futteraufnahme wurde die Aufnahmebreite des Pickup auf 2000 Millimeter (nach DIN) erhöht. Damit könnten auch grosse Schwaden schnell und sauber geborgen werden, heisst es in der Pressemitteilung. Ebenfalls verbreitert wurde der neue Schneidrotor; hier setzt Krone bei den Zinken auch auf den verschleissarmen und hochfesten Hardox-Stahl. Neu sorgten 46 Messer für eine theoretische Schnittlänge von 37 mm, was eine vorbildliche Silagequa-

lität gewährleiste. Der neue konische Aufbau des Laderaums steht für eine schnelle Entleerung. Für den Boden wird Ganzstahl verwendet, was eine lange Lebensdauer gewähre. Auch die stretchfreien Flachgliederketten für den geteilten Kratzboden seien für schwerste Einsatzbedingungen ausgelegt.



Krone hat die ZX-Baureihe erweitert. (Foto: zvg)

## Fransgard

### Neue Traktorseilwinden

mo. Ott Landmaschinen führt die neuen GS Seilwinden des skandinavischen Traktorseilwindenherstellers Fransgard. Diese würden durch ihre einfache, saubere Konstruktion mit einem breiten, robusten Polterschild bestechen. Die Windentrommel garantiere eine maximale Zugleistung bis zum letzten Meter. Alle Winden von 3 bis 9 Tonnen Zugkraft sind serienmässig mit einer zweiten unteren Umlenkrolle und einer Totmannbremse ausgerüstet. Lieferbar sind sie mit Seilzugbedienung oder mit elektrohydraulischer Bedienung. Die Funksteuerung sei vom Bundesamt für Kommunikation (Bakom) zugelassen und biete alle wünschbaren Möglichkeiten einer praxisgerechten und sicheren Bedienung, heisst es in der Medienmitteilung.

Fransgard garantiert maximale Zugkraft bis zum letzten Meter. (Foto: zvg)



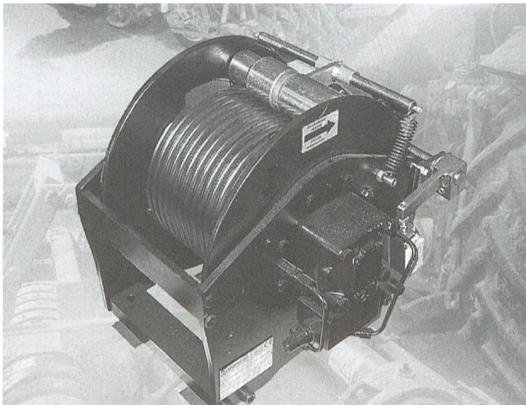
Mindestens 70 Prozent weniger Staub und Tiergeruch dank Filter. (Fotos: mo)

Im Schweinebereich drücken die tiefen Preise die Investitionsfreude. Neuheiten wurden aber auch hier präsentiert. Globogal zeigte den Hagola-Biofilter, für den die Firma Generalimporteur ist. Als Filter dienen Holzschnitzel, die mit einer speziellen Bakterienkultur geimpft sind. Wird die Abluft aus geschlossenen Schweine- oder Geflügelställen über den Filter abgeleitet, bleiben im Filter mindestens 70 Prozent des Staubs hängen, und der Tiergeruch ist nicht mehr wahrnehmbar. Das bestätigt der Signum-Test der DLG, den der Biofilter im November 2006 bestanden hat. Wer am Globogal-Stand vorbeischlenderte,



## Ihr Schlüssel zur modernen Technik

Hydraulik und Antriebstechnik aus einer Hand –  
einzelne Komponenten oder Systemlösungen



Beratung und Verkauf via Fachhandel  
**Paul Forrer AG Zürich**

Aargauerstrasse 250, CH-8048 Zürich  
Tel. 044 439 19 91, Fax 044 439 19 99  
<http://www.paul-forrer.ch>,  
[hydraulik@paul-forrer.ch](mailto:hydraulik@paul-forrer.ch)

## > PRODUKTE UND ANGEBOTE PUBLITEXT

### Kramer-Produktpalette – immer die richtige Ma- schine!

**Kramer-Produkte bieten  
für alle Anforderungen eine  
perfekte Lösung.**

Erklärtes Ziel von KramerAllrad ist es, für jede Anwendung, jeden Verwender und jeden Entscheider, für die der Einsatz von Radladern, Teleradladern und Teleskopen interessant ist, eine passende Maschine liefern zu können. Diesen Anspruch unterstreicht KramerAllrad mit der Entwicklung und dem Ausbau der Radlader- und Teleskopserien sowie der Zusammenarbeit mit verschiedenen Anbaugeräteherstellern.

Bereits heute ist Kramer im Radladerbereich optimal aufgestellt. Mit 14 Modellen von 0,3 bis 2,5 m³ Schaufelinhalt bietet Kramer eine Radladervielfalt, die ausser Konkurrenz steht.

Von den neun Modellen der Serie 80 sind die Minilader 180 und 280 speziell für Landwirte und Kommunen ausgelegt.

Die weiteren Modelle bestechen durch grossen Schaufelinhalt und enorme Reichweite und eignen sich für den Hoch- und Tiefbau.

Neben der Serie 80 gibt es die Serie 50. Hier reagierte Kramer auf das starke Wachstum im Marktsegment Mietmaschinen sowie auf die steigende Nachfrage nach leistungsfähigen, robusten, in der Ausstattung etwas vereinfachten und in Bezug auf das Preis-Leistungs-Verhältnis optimierten Maschinen.

Von den Kramer-Teleskopen sind fünf Modelle mit Stapelhöhen von 6 m, 7 m und 9 m erhältlich.

Im Verlauf von 2007 folgen zwei weitere Modelle mit 13 m und 17 m

Stapelhöhe. «Mit den Auftragseingängen sind wir mehr als zufrieden, denn die Kramer-Teleskope stossen in allen Märkten in der Bauwirtschaft auf grosses Interesse», so Produktmanager Norbet Mingau. Weiter erklärt er, warum die KramerTeleskope in einem Markt, in dem es schon viele Hersteller gibt, eine besondere Rolle einnehmen. Vor der Entwicklung der Teleskope haben wir uns eingehend am europäischen Markt umgehört. Der Kunde wünscht zum einen die grossen Reichweiten, aber idealerweise in Verbin-



dung mit vollwertigen Radlader-eigenschaften. Alle Kramer-Lader und -Teleskope verbindet EIN Konstruktionsprinzip: ungeteilter Rahmen und Allradlenkung. Aus diesen Eigenschaften resultieren enorme Vorteile. Die Stand-sicherheit aller Kramer-Maschinen ist auch in gelenkter Position einzigartig. Der Schwerpunkt bleibt bei voller Lastaufnahme immer im Zentrum der Maschine und lässt Instabilität gar nicht erst aufkommen. Dies bietet Sicherheit selbst für ungeübte Fahrer. Die Allradlenkung ermöglicht ausserdem die unschlagbare Wendigkeit mit Lenkeinschlägen bis zu 2x45°, womit Einsätze in engen Hallen bequem möglich sind.

**Rohrer-Marti AG**  
Industriestrasse 53  
3052 Zollikofen  
Tel. 031 910 30 40  
[mail@rohrer-marti.ch](mailto:mail@rohrer-marti.ch)

**AEBI SUISSE**  
1786 Suglez / FR 8450 Andelfingen / ZH

Mit **AGROLUX** Hektaren...  
Die Zuverlässigkeit aus Schweden!

**Vom Nordkap bis Sizilien ...**

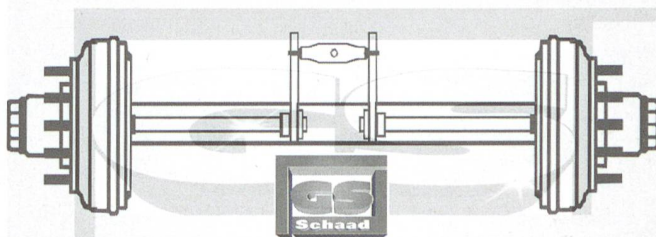
- Hochvergütete Schweden-Sonderstähle garantieren max. Stabilität bei niedrigem Eigengewicht !!
- Einstellzentrum für Furchenbreite und Zuglinie
- Alle Bruchsicherungs-Systeme, Super Non-Stop mit max. Aushub und Einzel-Druckeinstellung
- Kompl. Pflugprogramm bis 12 Schar

Pflugwendung wahlweise oben durch oder unten durch

Super-Non-Stop 54 cm

Tel. 026 673 92 00  
[www.aebisuisse.ch](http://www.aebisuisse.ch)  
Occasions-Markt

## Brems- und Laufachsen bis 40 km/h



**Gebr. Schaad AG, Räderfabrik 4553 Subingen**  
Tel. 032 613 33 33, Gewerbestrasse 3, [www.schaad.ch](http://www.schaad.ch)